

GEBRAUCHSANWEISUNG

## TACHOLIQUIN® 1 % - Lösung Monodose

### Was ist TACHOLIQUIN 1%-Lösung?

Tacholiquin 1%-Lösung dient der begleitenden Behandlung verschiedenartiger Erkrankungen der Atemwege bzw. der Lunge, die mit einer viskösen Schleimbildung einhergehen. Tacholiquin 1%-Lösung bewirkt durch Minderung der Oberflächenspannung an den Schleimhäuten, also auf rein physikalische Weise, in den Atemwegen Lösung und Erleichterung des Abtransportes von zähen Schleimmassen und Sekretbelägen.

### Woraus besteht TACHOLIQUIN 1%-Lösung?

Tacholiquin 1%-Lösung ist eine sterile, klare, farb-, geschmack- und geruchlose Lösung. 1 ml enthält 0,01 g Tyloxapol, 0,05 g Glycerin und Natriumhydrogencarbonat in wässriger Lösung.

### Welche Eigenschaften hat TACHOLIQUIN 1%-Lösung?

Nach Benetzung mit Tacholiquin 1%-Lösung werden Schleim und Sekrete an der Mukosa besser gelöst, ohne die physiologischen Verhältnisse an der Schleimhaut zu beeinträchtigen. Tyloxapol ist ein nicht-ionogenes Netzmittel und bewirkt ein für die Inhalationstherapie günstiges Teilchenspektrum des Inhalates. Ferner gewährleistet das Netzmittel eine längere Verweildauer der inhalierten Tröpfchen an den Schleimhäuten im Atemtrakt. Zur Stabilisation des Tröpfchenspektrums enthält Tacholiquin 1%-Lösung zusätzlich 5% Glycerin.

### Anwendungsgebiete - Wann wird TACHOLIQUIN 1%-Lösung angewendet?

- Bei akuten und chronischen Reizzuständen oder Entzündungen der Atemwege wie z.B.: Nebenhöhlenentzündung, Rachenschleimhautentzündung, Luftröhrenentzündung, Bronchitis und Bronchiolitis (Entzündung der großen und kleinen Bronchien), Keuchhusten, Asthma bronchiale (chronische, entzündliche Erkrankung der Atemwege verbunden mit anfallsartiger Luftnot) und cardiale (Atemnot bei Linksherzversagen), Diphtherie, Tuberkulose, Pseudokrapp (Entzündung des Kehlkopfes als Folge einer Virusinfektion, verbunden mit Husten und Atemnot), Staublunge, Lungenentzündung, Bronchiektasen (Ausweitungen der Bronchien), Abszesse (Eiteransammlung in einem Gewebshohlraum), Atelektasen (nicht belüfteter Lungenbereich infolge kollabierter Lungenabschnitte), Bestrahlungen, Verbrennungen und Gasvergiftungen.
- Zur Verhinderung und Beseitigung eines Ausscheidungsstillstandes der Sekrete bei Atmungsbehinderung wie: Operation, Wundstarrkrampf, Kinderlähmung, Myasthenie (Erkrankung des Nervensystems verbunden mit Muskelschwäche), Luftröhrenschnitt, Störung des Bewusstseins, Vergiftungen, Atemstillstand bei Neugeborenen und Schlucklähmung.
- Zur Förderung des infektiösen Auswurfs.
- Zur Entfaltung von Atelektasen (s.o.) nach Operationen und Geburten sowie bei spezifischen und unspezifischen Lungeninfektionen.
- Zur Verbesserung diagnostischer Maßnahmen, z.B. zum Nachweis von Bakterien, pathologischen Zellen, etc.
- Zur Unterstützung einer lokalen Antibiotikatherapie.

### Art der Anwendung - Wie wird TACHOLIQUIN 1%-Lösung Monodose angewendet?

Tacholiquin 1%-Lösung Monodose kann sowohl als Inhalat als auch als Instillat (ggf. als Tropfen) appliziert werden.

Zur **Inhalation** ist die Vernebelung mittels eines Aerosolgerätes erforderlich - handelsübliche Inhalationsgeräte erfüllen diese Voraussetzung, insbesondere Ultraschallgeräte, aber auch mit Kompressor oder Membranpumpe, Druckluft oder Sauerstoff betriebene Geräte. Ungeeignet sind sogenannte Dampf- oder Bronchitiskessel mit Heißwasser.

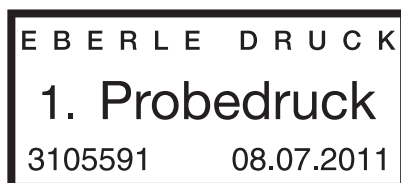
Zur Anwendung im Inhalator öffnen Sie den Verschluss der Flasche durch Abdrehen der Kappe. Füllen Sie die unverdünnte Lösung in den Behälter des Inhalators. In vielen Fällen ist eine Menge von 5 ml ausreichend, dies kann aber, abhängig vom verwendeten Gerät, auch abweichen.

Die Reinigung des verwendeten Inhalationsgerätes erfolgt nach Herstellerangaben.

Der Nebel verursacht keine Flecken in der Wäsche.

Die **Instillation** darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Neusatz



e-mail

Diese Datei ist nicht farbverbindlich und beinhaltet noch keine Überfüllungen und Aussparungen.

This file is not obligatory for the colour, for trapping and for areas left blank.

	Text	Form	Techn.
Druckreif			
Neuer Abzug			
Datum			
Zeichen			

### Dosierung - Wie oft und wie lange soll TACHOLIQUIN 1%-Lösung angewendet werden?

Die Dosierungsangaben gelten für Erwachsene und für Kinder.

#### Inhalation

##### > Kurzinhalation

Mehrmals täglich, üblicherweise 3 - 5mal, je 5 ml (entsprechend 1 Fläschchen) Tacholiquin 1%-Lösung Monodose über 15 - 30 Minuten inhalieren. Die Menge von 5 ml ist in den meisten Fällen ausreichend für eine einzelne Anwendung, dies kann aber, abhängig vom verwendeten Gerät, auch abweichen (bitte lesen Sie in der Gebrauchsanweisung des Inhalators nach!).

##### > Kontinuierliche Dauerinhalation

Über mehrere Stunden oder Tage ist die Verwendung einer 0,1%igen Lösung im Allgemeinen ausreichend. Zur Verdünnung kann destilliertes Wasser oder Kochsalzlösung aus der Apotheke verwendet werden. In schweren Fällen und bei bedrohlichen Zuständen von respiratorischer Insuffizienz empfiehlt sich eine kontinuierliche Dauerinhalation (ein bis mehrere Stunden) mittels Aerosolhaube oder halboffenen Gesichtszeltes. Da Tacholiquin 1%-Lösung gut verträglich und die Gefahr einer Überdosierung nicht gegeben ist, kann die Behandlungsdauer bedarfsweise auf 24 - 48 Stunden verlängert werden.

#### Instillation

Für die Instillation wird die Lösung 1:1 mit destilliertem Wasser oder Kochsalzlösung aus der Apotheke verdünnt und mittels Pipette oder Spritze direkt lokal auf die Schleimhaut aufgebracht, z.B. bronchoskopisch vor Absaugen des Schleims. Diese Anwendungsmethode kann nach Bedarf beliebig oft wiederholt werden und empfiehlt sich besonders dann, wenn starke Verborkungen die Atmung akut behindern.

Bei tracheotomierten Patienten lässt sich durch täglich wiederholtes Einfließen einiger Tropfen Tacholiquin 1%-Lösung durch die Trachealkanüle verkrustetes Sekret besser entfernen.

### Wann soll TACHOLIQUIN 1%-Lösung nicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates, Lungenödem sowie bei Flüssigkeitsansammlung in der Lunge.

Nach bisheriger Erfahrung in der Anwendung am Menschen gibt es keine klinisch relevanten Hinweise für Gesundheitsrisiken bei Inhalation von Tacholiquin 1%-Lösung während der Schwangerschaft und Stillperiode. Dennoch kann im Einzelfall Vorsicht ratsam sein, vor allem bei bekannter Neigung zu Allergien oder Risikoschwangerschaft.

### Mögliche Nebenwirkungen von TACHOLIQUIN 1%-Lösung

Gelegentlich können die ersten tiefen Atemzüge von einem initialen Hustenreiz gefolgt sein, der nach Benetzung der Schleimhaut spontan wieder verschwindet. Überempfindlichkeitsreaktionen sind sehr selten, können aber bei empfindlichen Personen zu Übelkeit führen.

### Besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Tacholiquin 1%-Lösung ist erforderlich, wenn der Abtransport des Schleims aus den Atemwegen stark gestört ist und infolgedessen ein Sekretstau entsteht (z.B. beim seltenen malignen Ziliensyndrom, in Einzelfällen auch bei ausgeprägtem Bronchialasthma möglich).

Zur Verhinderung einer Hyperventilation ist eine forcierte Atemtätigkeit zu vermeiden, insbesondere bei Verwendung von geschlossenen Gesichtsmasken.

Tacholiquin 1%-Lösung darf nicht injiziert werden!

Tacholiquin 1%-Lösung Monodose ist keimfrei und luftdicht abgefüllt. Geöffnete Fläschchen sollten innerhalb eines Tages verbraucht werden.


Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

**Packungsgrößen:** Monodose-Packung zu 10 x 5 ml, Fläschchen zu 20 ml.

**Haltbarkeit:** 36 Monate.

**Lagerungshinweise:** Zwischen 2 °C und 25 °C lagern. Lichtschutz erforderlich!

**Hersteller:** MoNo chem-pharm Produkte GmbH, Leystraße 129, A-1200 Wien

**Vertrieb Österreich:** SIGMAPHARM Arzneimittel GmbH & Co KG, A-1200 Wien  0408

**Vertrieb Deutschland:** bene-Arzneimittel GmbH, D-81479 München

Stand der Information: Juni 2011

STERILE A

TM10-1005-BP-02